





## Kombi

Seite - Stab und Besetzung (siehe Faltblatt)

Seite - Einleitung  
- Inhaltsangabe und Interview Skizzen  
- Anecdote aus Brief

Seite = Pass und H. flüch. Woch.

### Einleitung

Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre  
haben die deutschen Regisseure eine Reihe  
neuer "Heimatfilme" gedreht, indem sie das  
Genre auf den Kopf stellten und ~~kritisierten~~  
sozialkritisch fragten: wie sieht unsere  
Heimat und ihre Geschichte eigentlich  
aus.

'Kombi' ist ein Film aus der Zeit  
des "Hessischen Landbrotens" von Büdner. Er  
basiert auf einer authentischen Gerichts-  
dramatik, sowie vielen Gedichten und Volksliedern  
aus der Zeit. Über die Gesellschaftskritik  
hinweg ist es eine sehr poetische  
Liebeserklärung an die hessische Heimat des  
Regisseurs, und an ihre einfache, beschauliche  
und tragikomische Bevölkerung: die Hessen Hessen.

PERVA-Druckerei  
Bei Nachbestellung Sendung an:  
Lagerstraße 11  
1000 Berlin







Montag - Trübsinn + Jandarm # 30  
- Die Leuten # 11  
- Antistatue # 31

Dienstag - Antistatue

Mittwoch - Aden Geiz

Donnerstag } Hausmude  
Freitag }

60/20K

69/10K

55/40K

23/4 Passag. Wutts /OK

HALLELUJAH-FILM  
Produktion GmbH  
8 München 22 - Obermeierstraße 1

POSTRAUB

Drehfolge

1.10. bis 9.10.70

Donnerstag, 1.10.70

Motive: Großer Raum im Gefängnis, Stadtmauer

Drehort: Kloster Schäftlarn

Bild: 45 - 47, Innen Tag

Darsteller: Richter Danz - W. Grasshoff  
Schreiber - J. Hembus  
Alter Geiz - G. Lehn  
Heinrich - R. Hauff  
Jacob - K.J. Cramer  
Ludwig Acker - H. Owen  
12 Soldaten -  
Assistent Schreiber -  
Geistliche

Requisiten: Fesseln, Gewehre, Blatt vom Richter, schwarz  
gedeckter Tisch, schwarze Stäbe (in mehrfacher Ausführ.)

Produktion: KRAN

Freitag, 2.10.70 und Montag, 5.10.70

Motiv: Schlucht

Drehort: Kloster Schäftlarn

Bild: 9,20 Aussen Tag + Wiederholungen Negativschäden

Darsteller: Alter Geiz - G. Lehn  
Jacob - K.J. Craer  
Soldan - H. Mueller  
Ludwig Acker - H. Owen  
Volk - K.H. Merz  
David Briel - W. Bächler  
Heinrich - R. Hauff  
Jost Wege - H. Reeg  
Postillon - H. Geitner  
Hamann -  
Stuntman -  
2 Holzfäller -



Requisiten: Kutsche, Holzfällerwagen, 4 Pferde (mit Geschirren),  
Pistolen, Messer, Degen, Gewehre, lebender Hase,  
Äxte, Geldsäcke, präparierte Kiste.

Garderobe: Masken für Darsteller.

---

Dienstag, 6.10.70

Motiv: 1.) Futterküche 2.) Zelle

Drehort: Kloster Schäftlarn

Bild: 27, Innen Tag

Darsteller: Heinrich - R. Hauff  
Sophie - M.v. Trotta  
Bauer -  
1. Landschütz -  
2. Landschütz -

Requisiten:

---

Mittwoch, 7.10.70

Motiv: Gefängniskapelle

Drehort: Kloster Schäftlarn

Bild: 42, Außen Tag

Darsteller: Jacob Geiz - K.J. Cramer  
Ludwig Acker - H. Owen  
Heinrich - R. Hauff  
Pfarrer - W. Buschhoff  
Alter Geiz - G. Lehn  
Richter - W. Grasshoff  
Schreiber - J. Hembus

Requisiten: Zwei Holzsärgе in ausgehobener Grube, Abendmahlgeräte,  
Brot, Rotwein, Bank f. Richter und Schreiber.

Donnerstag, 8.10.70

Motiv: Zimmer Sophie + evtl. Reste bzw. Wiederholungen  
der Negativschäden.

Drehort: Kloster Schäftlarn

Bild: 10, Innen Tag | W 44

<u>Darsteller:</u>	Sophie	- M.v. Troтта
	Kind	-
	Alter Geiz	- G. Lehn
	Jacob	- K.J. Cramer
	Soldan	- H. Mueller
	Ludwig Acker	- H. Owen
	Volk	- K.H. Merz
	David Briel	- W. Bächler
	Heinrich	- R. Hauff
	Jost Wege	- H. Reeg
	Postillon	- H. Geitner
	Hamann	-
	Stuntmann	-
	2 Holzfäller	-

Requisiten: lt. Absprache



~~jaß: viel leistung Postkarte zu überfeln als  
Köben zu bestellen.~~

~~Heinrich spalt mit schwarz - Gesicht in Wald  
die andern erschrecken. Er laßt sich kaputt~~

~~Sie überzeuge Soldaten, wie überlege sie  
sind - über die Nachbar, das da -  
was wird - sie aber werden reich sein.  
mit Weg für X der Versuch~~

~~und = Inhaft + Verurteilt Konrad Kuhl~~

~~Was machen wir mit dem Geld?  
sich aus - ab in der Kasse~~

~~stark Entmutigung zwischenland + Überwindung  
in Nobel. Sie lassen sich v.s.w.~~

~~Stellprobe mit Wiederholungen vor "Nazi felt Druck"~~

~~erachtet ja - schloßst wirs Zeug. Wie kann die Dinge liegen?  
Unschuldigen kann leicht befangen erscheinen E.G. als ein Schuldiger.  
eine weiß, was er bezeugen hat, und den andere weiß, daß  
keinen Beweis seiner Unschuld beibringen kann.~~

*mit der Wahrheit über  
den Berg helfen*



"Ganz ohne Aussicht, fast ohne Körperbedeckung und nicht das tagliche Brot mehr, stehe ich, mein Weib und beide Kinder tränend hier und erkenne, daß in Europa für uns kein Heil ist. "

ten.  
fe

"Josef H. will ~~xxxxxx~~ mit seiner geliebten Franziska in ... jene Unterkunft suchen, die er ~~xxxx~~ wegen Mangel an Vermögen dahier nicht erlangen kann. "

"Das Dienstmädchen Gutmann gibt an, daß sie nur 120 fl. Erbgeld erhalten habe, die erst von 5 bis 6 Jahren zielweis abgetragen würden. Hier im Fuldischen wollen die Burschen lauter reiche Mädchen heiraten, in Ungarn dagegen, wie sie oft gehört, nehme man mehr Rücksicht auf körperliche Eigenschaften des weiblichen Geschlechtes und sie glaubt daher für Herz und Mund dort ihr Glück zu machen."

se,

Warnung vor der gefährlichen Auswandererlust!

8-

Man muß diese Menschen wie Geisteskranke behandeln. Keiner ist mehr imstande, sich vernünftig zu besinnen, jeder meint, er komme unter einen warmen Himmelsstrich, wo Häuser und kultivierte ~~xxxxxx~~ Güter schon auf ihn warten, und er brauche nichts zu tun als zu ernten, alles andere übernehme die Natur.



- ~~Ähn~~
  - Bräulein
  - Bräuelbrett
  - Handtücher
  - Wulstuch
- 

"Es ist bekannt geworden, daß sich im Hessischen und Churhessischen Werber aufhalten, welche die Untertanen zum Emigrieren aufreizen und verführen, in die Neue Welt zu ziehen. Es wird somit den Untertanen durch diese Ordonnanz, bei Strafe an Leib und Eigentum, das Auswandern verboten, ausgenommen arme Leute und solche, welche dem Lande eine wahre Beschwerde sind und nichts mit sich hinwegbringen. "

DAVID: ~~XX~~ Bäcker aus Allendorf will auch auswandern.

Er hat mir gesagt:

"Ganz ohne Aussicht, fast ohne Körperbedeckung und nicht das tägliche Brot mehr, stehe ich, mein Weib und beide Kinder tränend hier und erkenne, daß in Europa für uns kein Heil ist."

Aber ohne Geld können wir nicht weg.

Denn in Amsterdam und Rotterdam muß man 10 bis 12 Wochen warten, eh' man auf ein Schiff kommt.

Und wer die Überfahrt nicht bezahlen kann, der muß sich mit einem Schuldschein dem Kapitän verkaufen.

Beim Landen in Amerika kommen dann die reichen Gutsbesitzer und nehmen euch in Augenschein.

Gefällt ihr ihnen, lösen sie die Schuldscheine ein und ihr steht in ihrer Schuld. Da müßt ihr dann acht und zehn Jahre für sie arbeiten, bis es abverdient ist.

Deshalb können wir nicht ohne Geld nach Amerika.







Direkt damit  
 anfangen  
 in Wald o. Waldhaus von Garmisch  
 gehen  
 vor # 8.  
 Geißt trocken Brot und  
 Tröst sich kumpfen an.

Tisch  
Mittagstisch / groß, ohne Bewegung

Wenn wir das Geld haben, kauf ich mir  
 einen Anzug aus Samt und Seide. Ich  
 geh in die Städte und laß mich be-  
 dienen in den vornehmen Gasthöfen und  
 esse wie die reichen Leut'.  
 Einen Teller für die Suppe  
 einen Teller für Fleisch  
 einen Teller für Gemüse und  
 einen Teller für Kartoffel.  
 Ein Glas für Rotwein  
 ein Glas für Weißwein  
 ein Glas für Wasser  
 und ein kleines Glas für Brantwein.  
 Alle Leut' sehen mich an und sagen  
 da sitzt ein reicher Mann  
 und sie sind alle freundlich zu mir  
 und verbeugen sich.



8. LANDSCHAFT / ~~Wasser~~  
ev. Regen

Wieder tragt das Geldkürchen  
über die Landstraße. Der Kutscher  
döst auf dem Bock, ebenso der x  
Landschütz hinter ihm.

MUSIKEINSATZ

→ Volk leger. ist kenntlich  
Ulen

SCHLUCHT



Die Geize, Wege, Acker, Soldan  
und David haben ihre Bauern-  
mittel abgelegt. Sie tragen  
alte Lumpen und Kappen. Sie  
sind guten Mutes und trinken  
Branntwein. David reibt sich  
die Hände vor Freude. Heinrich  
und Jacob springen hinter einem  
Busch hervor und erschrecken  
Ludwig Acker. Mit Holzkohle  
haben sie sich die Gesichter  
schwarz gemacht. Acker läuft  
schreiend davon. Alle lachen  
über seine Angst.

Prof. Sie schwingen sich mit Holzstille.  
1. Sinn, 2. Ende

relax

im Janukend.  
David best. Brief  
Acker + Zarah sind verheiratet  
Hand + Kopf verbunden  
Acker läuft weg im Angst.  
Wage (Styge und Amantone)  
Janukend, sagt

ALTER GEIZ (humorlos)

Ruhe! Keine Dummheiten gemacht!

JACOB

Da kommen sie!

Sie stürzen sich ins Gebüsch  
an ihre Klätze.

Mit Leichtigkeit fährt der  
Wagen die steile Schlucht herauf.

Plötzlich horchen sie auf.

Der Landschütz Volk kommt auf-  
geregt winkend durch den Wald  
gelaufen. Die Geize legen schon  
die Pistolen an. Während macht  
David dem Volk Zeichen, er solle  
sich verstecken und ruhig sein.  
Dieser aber fuchtelte nur noch

STIMME

Nein! Nein! Nicht!







